

	<p>Objekt: Aureus des Nero und der Agrippina minor</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 2009.165</p>
--	--

Beschreibung

Kein Bildzeugnis der jüngeren Agrippina vermittelt so deutlich Macht und Durchsetzungskraft der römischen Kaiserin wie dieser Münztyp mit dem Doppelbildnis des jungen Kaisers und seiner Mutter. Sie veranlasste die Vergöttlichung ihres verstorbenen Mannes Kaiser Claudius (41-54 n. Chr.), der auf der Rückseite zusammen mit dem Dynastiegründer Augustus wiedergegeben ist. Außerdem sorgte sie dafür, dass ihr Sohn Nero Kaiser wurde, obwohl er nicht der leibliche Sohn des Claudius war. Indem Nero zusammen mit seiner Mutter sowie den "Göttern" Augustus und Claudius auf der Münze erscheint, wird die dynastische Ordnung betont, obwohl sie mit einem Makel behaftet war. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Büsten des Nero und der Agrippina nach rechts. Rückseite: Die vergöttlichten Claudius und Augustus in Elefantenquadriga.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Gewicht: 7,56 g, Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

55 n. Chr.

wer

Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

wo

Rom

Besessen	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Divus Claudius
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Divus Augustus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina (minor) (15-59)
	wo	

Schlagworte

- Elefant
- Kaiserin
- Mutter
- Münze
- Sohn